

Forschungspraktikum in Costa Rica

Ich hatte die Gelegenheit, als Forschungspraktikantin am Projekt „Building Communities for Sustainable Change: A program to connect students of Costa Rican and German universities with local entrepreneurs in rural areas in Costa Rica“ beteiligt zu sein. Vier Monate vor der Abreise ging es von Mitte Oktober bis Ende Januar remote mit den Vorbereitungen los und von Februar bis Mitte März waren wir vor Ort in Costa Rica für das Projekt zuständig.

San José bzw. Heredia, wo die Universidad Nacional (UNA) ist, war der erste Stopp unseres Aufenthalts. Dort hatten wir das erste Teammeeting in Person mit allen Teilnehmenden von der Universität Osnabrück und von der UNA. Während des Meetings haben wir Ziele und Vorstellungen finalisiert, die wir an den verschiedenen Stopps unseres Aufenthalts erfüllen wollten.

Unser zweiter Stopp war in Santa Maria de Dota, einer Kaffeeregion im Landesinneren von Costa Rica. Dort hatten wir direkt ein Meeting mit der örtlichen Stadtverwaltung, die uns über den Stand der Dinge des Projekts „One village one product“ (OVOP) und an welcher Stelle wir behilflich sein könnten, aufgeklärt hat. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden haben wir uns eine Struktur für eine Webseite überlegt, die touristische Aktivitäten und Besonderheiten in der Region zugänglich machen sollte. Die Angebote der lokalen EntrepreneurInnen haben wir in verschiedene Kategorien geclustert, um diese künftig auf der Webseite für BesucherInnen übersichtlich zu machen. Als Vorbereitungen haben wir vorhandene Informationen überprüft bzw. ergänzt, EntrepreneurInnen kontaktiert, Interviews geführt um fehlende Informationen zu sammeln und qualitativ hochwertige Fotos für die Webpräsenz des Unternehmens gemacht. Dafür haben wir die letzten Tage in Santa Maria auch einen Hobbyfotografen organisieren können.

Turrialba war unser dritter Stopp, wo wir unter anderem an dem Seminarmaterial der Studierenden gearbeitet haben. Die Studierenden hatten im Wintersemester in einem Seminar Material zum Onboarding Prozess, Exit-Interview, Protokollstruktur, und für ein Wiki zum Organisatorischen Teil des Praktikums (eine Art How-To das Praktikum zu organisieren und zu planen), etc. erstellt. Das Material haben wir ausgearbeitet und auf die Bedürfnisse des Projekts angepasst, sodass wir ein Template für Protokolle auf unsere Meetings angepasst haben und diese für die nächsten Meetings direkt eingeführt und ausprobiert. Des Weiteren haben wir einen Interviewleitfaden für unseren Market Research erstellt und ein Keyword Search und SEO für die turri.cr Webseite, auf der Produzierende aus Turrialba, deren Geschichte und Produkte vorgestellt und verkauft werden.



Für den Market Research haben wir einige Tage in San José verbracht und dafür verschiedene Cafés, Läden und KonsumentInnen unter anderem zu lokalen Produkten, deren Verkauf und Produktregalen befragt. Dafür haben wir Interview Protokolle angelegt, damit folgende PraktikantInnen mit den gesammelten Informationen weiter am Projekt arbeiten können.



Ich bin sehr froh, dass ich die Herausforderung angenommen und das mehr oder weniger Ungewisse in Costa Rica auf mich zukommen lassen habe. Vor allem auch die sprachliche Herausforderung zu überwinden und Spanisch in einem komplett neuen Kontext anzuwenden, war ein wichtiges Erlebnis für meine persönliche Entwicklung. Die Erfahrungen, die Menschen, die Kultur, einfach das Gesamtpaket Costa Rica, das ich dort erleben durfte, war ein einzigartiges Erlebnis, was mich sehr bereichert hat.